

8. change: Für weniger Energieverschwendung am Arbeitsplatz

Die Kommunen nehmen eine wichtige Vorbildfunktion im Klimaschutz wahr. Die Stadt Braunschweig zeigt mit ihrer Kampagne zur Sensibilisierung für den Energieverbrauch am Arbeitsplatz, wie diese Vorbildrolle ausgefüllt wird – denn allein durch energiesparendes Nutzerverhalten können bis zu 15 Prozent der Energiekosten in Bürogebäuden eingespart werden.

Change steht für Veränderung. Die mehrstufige „change“-Kampagne der Braunschweiger Stadtverwaltung soll die Verhaltensroutinen der Mitarbeiter verändern. Ganz ohne Dienstweisung und mahnenden Zeigefinger, sondern vorwurfsfrei und als freiwilliges Unterstützungsangebot. Vorteilhafter Nebeneffekt der Freiwilligkeit: Das Engagement der Verwaltung wird positiv in der Öffentlichkeit wahrgenommen.

In Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und dem Meinungsforschungsinstitut in-summa wurde das Projekt geplant und durchgeführt. Das Ziel war, aufzuzeigen, dass Energieeinsparung ohne Komfortverlust möglich ist. Der Fokus lag auf den Themen Heizen und Lüften sowie einem sparsamen Umgang mit Strom.

Eckpunkte zur Umsetzung

- Die erste Stufe fand für 156 Mitarbeiter in zwei Dienstgebäuden statt. Zunächst wurde eine schriftliche Befragung zum Energienutzungsverhalten durchgeführt. Es folgte die „Interventionsphase“ mit Postern und einem Paket für alle Mitarbeiter, u.a. mit einer Thermometer-Checkkarte und einem Gutschein für eine abschaltbare Steckerleiste.
- Nach etwa vier Monaten folgte eine zweite schriftliche Befragung, um die Veränderungen zu erfassen. Der Gesamtpersonalrat und der zuständige politische Fachausschuss bekamen

die Ergebnisse präsentiert, ebenso die Mitarbeitenden als Erfolgsmeldung.

- Das Vorgehen wurde bereits auf zwei weitere Dienstgebäude übertragen. Darüber hinaus wird ein Vorschlag erarbeitet, wie das Projekt auf die gesamte Stadtverwaltung ausgedehnt werden kann.

Evaluierung und Erfolge

- Die Beteiligungsquote an der ersten Befragung betrug beachtliche 58 Prozent. Die zweite Befragung ermittelte eine deutliche Sensibilisierung und vielfältiges energiesparendes Verhalten.
- Während der ersten Projektphase wurden allein 15.000 Kilowattstunden Heizenergie im Vergleich zum langjährigen Mittel und damit fast 1.600 Euro Energiekosten eingespart.

Finanzierung

Die wissenschaftliche Begleitung für 4.950 Euro sowie ca. 1.600 Euro für Steckerleisten, Poster und Thermometer wurden aus eigenen Haushaltsmitteln finanziert. Die investiven Mittel können aus den Einsparungen refinanziert werden.

Projektzeitraum

09.2014 – fortlaufend



Klimaschützen macht Freude! „change“ regt dazu an, Strom und Wärmeenergie einzusparen – am Arbeitsplatz und zu Hause.

© Stadt Braunschweig



**Auszeichnung
Leuchtturmprojekt
2.000 Euro**

Stadt Braunschweig

Einwohnerzahl/Größe:

249.485 Einwohner auf 192,13 km²

Ansprechpartner:

Stadt Braunschweig
Klimaschutzmanagement
Matthias Hots
Telefon: 0531 470 6328
E-Mail: matthias.hots@braunschweig.de

Begründung der Jury:

» Die Projektumsetzung ist in Braunschweig mustergültig: Dank Kooperationen mit einer Hochschule und einem Forschungsinstitut werden die soziologischen Aspekte eines energiesparenden Verhaltens evaluiert und die Ergebnisse zur Optimierung der Kommunikationsinstrumente genutzt. Das Projekt ist beispielgebend für andere Verwaltungen. «